

Pressemitteilung

Nr. 030/2026

31. Juli 2026

Sperrfrist: 31.07.2026, 09:55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Kreis Euskirchen Ende Juli 2026

- **Arbeitslosenzahlen erwartungsgemäß leicht gestiegen.**
- **Ende Juli waren 6.424 Menschen aus den Kreis Euskirchen arbeitslos.**
Das sind 108 Personen mehr als im Juni 2026
- **Die Arbeitslosenquote im Kreis Euskirchen stieg um 0,1 Prozentpunkte und liegt damit bei 5,9 Prozent**
- **1.193 Zugänge in Arbeitslosigkeit**
Zum Vormonat 186 oder 18,5 Prozent mehr Zugänge in Arbeitslosigkeit.
433 Zugänge erfolgten aus Erwerbstätigkeit (+34 oder +8,5 Prozent zum Vormonat)
- **1.082 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit**
Plus 164 oder +17,9 Prozent im Vergleich zum Vormonat. 337 Menschen begannen eine Erwerbstätigkeit (+39 oder +13,1 Prozent zum Vormonat)
- **Zahl der neu gemeldeten Stellen deutlich gestiegen**
Der Agentur für Arbeit wurden im Juli 473 Arbeitsstellen aus dem Kreis Euskirchen gemeldet, das sind 142 oder 42,9 Prozent mehr Stellen als im Vormonat und 228 oder 93,1 Prozent mehr als im Juli 2025.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Brühl

bringt weiter.

Gesamtentwicklung

Insgesamt waren 6.424 Menschen arbeitslos, das waren 108 Personen mehr als im Juni 2026. Der Bestand der Arbeitslosen lag mit einem Minus von 221 oder 3,3 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte und liegt damit aktuell bei 5,9 Prozent.

„Mit Beginn der Sommerferien zeigt sich die saisonübliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist leicht gestiegen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit entfällt vor allem auf junge Menschen, die nach dem Ende ihrer Ausbildung oder ihrer Schulzeit den Einstieg ins Berufsleben suchen. Erfreulich ist dagegen, dass sowohl die Zahl der älteren Arbeitslosen als auch die der arbeitslosen ausländischen Menschen leicht zurückgegangen ist und die Unternehmen deutlich mehr Stellen gemeldet haben. Nach den Sommerferien erwarten wir wieder mehr Bewegung am Arbeitsmarkt, wenn Unternehmen ihre Einstellungsverfahren fortsetzen und ihre offenen Stellen besetzen“, so Ralf Holtkötter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Brühl.

Für Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, bestehen weiterhin gute Chancen. Aktuell sind noch 332 unversorgte junge Menschen bei der Berufsberatung gemeldet. Gleichzeitig sind im Kreis Euskirchen noch 347 Ausbildungsstellen unbesetzt.

Erfahrungsgemäß kommt in den nächsten Wochen noch Bewegung in den Ausbildungsmarkt. Manche Ausbildungsverträge lösen sich kurzfristig auf oder Bewerberinnen und Bewerber entscheiden sich für einen anderen Weg. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten für junge Menschen, die flexibel bei der Berufswahl und räumlich mobil sind.

„Auch Unternehmen können diese Phase nutzen, um Fachkräfte für morgen zu gewinnen. Wer bei der Auswahl nicht allein auf Schulnoten schaut, sondern Potenziale und Motivation erkennt, findet häufig engagierte Nachwuchskräfte. Mit unseren Unterstützungsangeboten begleiten wir Auszubildende und Betriebe während der gesamten Ausbildungszeit und schaffen gute

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss. Gerade jetzt bietet sich die Chance, dem Fachkräftemangel mit einer eigenen Ausbildung wirksam zu begegnen“, so Holtkötter weiter.

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.178 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 122 mehr als im Vorjahreszeitraum (+12%). Zugleich gab es 839 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 43 (+5%). Ende Juli waren 332 Bewerber noch unversorgt und 347 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+12 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+71 oder +26%). Der Ausbildungsmarktexperte rät Jugendlichen, die Berufsberatung in der Agentur für Arbeit zu kontaktieren: *„Es gibt direkte Kontaktmöglichkeiten zu den Berufsberatungen im Internet oder über die Hotline 0800 4 5555 00. Unsere Kolleginnen und Kollegen unterstützen gerade jetzt, in der heißen Phase am Ausbildungsmarkt. Es macht nichts, wenn man noch unentschlossen ist. Wichtig ist uns, dass alle jungen Erwachsenen ihre Chance für einen guten Start in ihre berufliche Zukunft erhalten. Dafür beraten wir sie.“*

Konjunkturelle Kurzarbeit

Für den Juni 2026 (Daten für Juli liegen noch nicht vor) legte die Statistik nun die endgültigen Daten zu den Anzeigen und betroffenen Personen vor. Danach zeigten im Juni weniger als drei Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen Kurzarbeit an (für weniger als drei darin aufgeführte Personen). In den Anzeigen für Juni 2026 wurden der Arbeitsagentur auch weniger als drei Personen genannt.

*Die Betriebe müssen vor Beginn von Kurzarbeit eine schriftliche Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit (Betriebssitz) erstatten; dies hat spätestens bis zum Ende des Monats zu erfolgen, für den erstmalig Leistungen bezogen werden sollen. Für Saison-Kurzarbeit gibt es keine Anzeigepflicht mehr. Anzeigen sind nur noch für konjunkturelle Kurzarbeit (§ 96 SGB III) sowie für Transferkurzarbeit (§ 111 SGB III) abzugeben.

Nach Bewilligung der Anzeige durch die Agentur für Arbeit kann der Betrieb für jeden Kalendermonat, in dem Kurzarbeit stattfand, einen Antrag auf Kurzarbeitergeld stellen; dies hat innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Kalendermonaten zu erfolgen. Die für die Zahlung notwendigen Angaben werden in einer Abrechnungsliste vermerkt,

die durch die Agentur für Arbeit anschließend dahingehend geprüft wird, ob ein Leistungsanspruch besteht, bewilligt und ausgezahlt werden kann

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der Arbeitslosenversicherung (SGB III) wurden im Vergleich zum Vormonat insgesamt 112 oder 4,3 Prozent mehr Arbeitslose aus dem Kreis Euskirchen gezählt. Insgesamt betreut die Brühler Arbeitsagentur damit aktuell 2.720 Kunden aus dem Kreis Euskirchen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 71 oder 2,7 Prozent mehr Arbeitslose verzeichnet.

Die Zahl der vom Jobcenter EU-aktiv (gemeinsame Einrichtung des Kreises Euskirchen und der Arbeitsagentur) betreuten Arbeitslosen in der Grundsicherung (SGB II) ist im Juli um 4 oder 0,1 Prozent gesunken. Aktuell sind 3.704 Frauen und Männer beim Jobcenter EU-aktiv arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl um 292 oder 7,3 Prozent gesunken.

**2.720
Arbeitslose aus
dem Kreis
Euskirchen bei
der Brühler
Arbeitsagentur
gemeldet**

**3.704
Arbeitslose
im
Jobcenter
gemeldet**

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen stieg um 0,1 Prozentpunkte und beträgt damit aktuell 5,9 Prozent. Im Juli 2025 betrug die Arbeitslosenquote im Kreis Euskirchen ebenfalls 5,7 Prozent.

**Quote bei
5,9 Prozent**

Arbeitslosmeldungen und Arbeitsaufnahmen

Im Juli meldeten sich 1.193 Männer und Frauen arbeitslos, 186 oder 18,5 Prozent mehr als im Vormonat und 171 oder 12,5 Prozent weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahl der Personen, die sich unmittelbar nach Verlust ihres Arbeitsplatzes arbeitslos meldeten, betrug im aktuellen Monat 433 das sind 34 oder 8,5 Prozent mehr als im Vormonat (zum Vorjahr: -93 oder -17,7 Prozent). Bis zum Zähltag im Juli meldeten sich insgesamt 385 Personen nach einer Ausbildung oder sonstigen Maßnahme arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat wurden hier 144 oder 59,8 Prozent mehr gezählt (zum Vorjahr: -58 oder -13,1 Prozent).

**433
Arbeitslos-
meldungen
aus
Beschäftigung**

Den im Juli arbeitslos gewordenen Menschen standen im gleichen Zeitraum 1.082 Männer und Frauen gegenüber, die ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten, 164 oder 17,9 Prozent mehr als im letzten Monat und 17 oder 1,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 337 Personen und damit 39 oder 13,1 Prozent mehr als im letzten Monat (-6 oder -1,7 Prozent zum Vorjahresmonat) nahmen eine abhängige Beschäftigung auf. Insgesamt 275 Menschen (+125 oder +83,3 Prozent zum Vormonat; +31 oder +12,7 Prozent zum Vorjahresmonat) begannen eine Ausbildung oder sonstige Maßnahme.

**337 Arbeits-
aufnahmen**

Stellenangebote

Arbeitgeber meldeten im Juli 473 neue Arbeitsstellen, das waren 142 oder 42,9 Prozent mehr als im letzten Monat und 228 oder 93,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Derzeit hat die Agentur für Arbeit Brühl 1.720 Arbeitsstellen aus dem Kreis Euskirchen im Bestand, gegenüber dem letzten Monat ist dies ein Plus von 126 oder 7,9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 231 Stellen mehr (+15,5 Prozent).

**473 neue
Stellen
gemeldet**

Aktive Arbeitsmarktpolitik

441 Menschen bereiteten sich durch die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung auf eine Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt vor, -17 oder -3,7 Prozent zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren dies +4 oder +0,9 Prozent. 164 Menschen nahmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teil (+19 oder +13,1 Prozent zum Vormonat, +107 oder +187,7 Prozent zum Vorjahresmonat), 148 Menschen wurden in ihrer Aufnahme einer Erwerbstätigkeit gefördert (+9 oder +6,5 Prozent gegenüber Vormonat und 19 oder 14,7 Prozent zum Vorjahresmonat).

**441
Teilnehmer
an beruflicher
Weiterbildung**